

AUSZUG AUS DEM SITZUNGSPROTOKOLL
Marktgemeinderat
VOM 28.07.2021

Die Sitzung war öffentlich.

TOP 02 Geplanter Ausbau der Staatsstraße 2305 zwischen Niedersteinbach und Michelbach
Stellungnahme der Marktgemeinde Mömbris
siehe auch MGR am 18.05.2021
Beratung und Beschlussfassung

Sachvortrag:

In der Sitzung des Marktgemeinderates am 27.04.2021 hat der Freistaat Bayern die aktuelle Planung zum Ausbau der St 2305 zwischen Niedersteinbach und Michelbach vorgestellt. Im Anschluss wurde am 18.05.21 über die Abgabe einer Stellungnahme beraten. In dieser Sitzung wurde keine abschließende Entscheidung getroffen. Im Vorfeld sollte die Verwaltung einen runden Tisch mit der Bürgerinitiative ins Leben rufen, um sich mit den Kritikern der geplanten Maßnahme auszutauschen.

Dieser fand an zwei Terminen statt. Zunächst trafen sich Verwaltung und Fraktionsvertreter am 16.6 zu einem Austausch und am 15.7 fand ein erneutes Treffen (dieses Mal zusätzlich mit einem Vertreter des Staatlichen Bauamtes) statt. Beide Termine konnten Interessierte auch über einen Livestream verfolgen.

Folgende Eckpunkte der Planung sind bekannt:

- Ausbaulänge ca. 2,5 Kilometer; davon etwa 500 Meter im Gebiet des Marktes Mömbris
- Geplante künftige Versiegelung Straße 1,97 Hektar (aktuell 1,56)
- Zusätzliche Versiegelung durch den Radweg 1,03 Hektar
- Geplante Bauzeit: 2 Jahre
- Vorgesehene Straßenbreite 7,5 Meter
- Radwegbreite 3,0 Meter

Im Hinblick auf die vorgestellte Planung vertritt die Gemeindeverwaltung die Auffassung, dass die grundsätzliche Intension, die bestehende Staatsstraße sicher und leistungsfähig zu gestalten, begrüßt werden sollte. Allerdings würde die Verwaltung gerne auch Anregungen zur vorgestellten Planung vorbringen. Diese sind im Beschlussvorschlag aufgelistet.

Udo Stadtmüller stellt einen Antrag zur Geschäftsordnung:

Beschluss 1:

Der Marktgemeinderat beschließt, vor weiteren Entscheidungen vom Staatlichen Bauamt erst die Hochwasserberechnungen und dazugehörige Pläne anzufordern. Danach soll erst eine Entscheidung getroffen werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	4
Nein-Stimmen:	14 !!!
Persönlich beteiligt:	0

Beschluss 2:

Der Marktgemeinderat beschließt erst über den Beschlussvorschlag von Nicole Merlau zu entscheiden.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	4
Nein-Stimmen:	18 !!!
Persönlich beteiligt:	0

Beschluss 3:

Der Markt Mömbris begrüßt die grundsätzliche Absicht des Freistaates Bayern, die bestehende Staatsstraße zwischen Niedersteinbach und Michelbach auszubauen und dabei eine dauerhaft leistungsfähige und sichere Strecke zu schaffen. Dies ist für den Markt Mömbris sowie die ganze Region sehr wichtig, da die Straße die zentrale Anbindung an den Wirtschaftsraum Rhein-Main darstellt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	3
Persönlich beteiligt:	0

Zur vorgestellten Planung möchte der Markt Mömbris noch folgende Anregungen vorbringen:

Beschluss 4:

1. Bei der gesamten Planung soll möglichst wenig Fläche verbraucht werden, um sparsam mit Natur und Landschaft umzugehen. Sofern ein höherer Flächenverbrauch als bisher notwendig ist, um die Verkehrssicherheit zu verbessern, sind alle Eingriffe in Natur und Landschaft auszugleichen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	3
Persönlich beteiligt:	0

Beschluss 5:

2. Der Freistaat Bayern wird gebeten zu prüfen, ob der geplante Fuß- und Radweg am Ortsausgang Niedersteinbach in der Nähe der Kahl geführt werden kann. Eine solche Trasse wäre für Radfahrer landschaftlich deutlich attraktiver, als eine Trasse direkt an der stark befahrenen Staatsstraße. Dabei soll versucht werden, diesem Weg eine doppelte Funktion zu geben. Im Sinne eines sparsamen Umgangs mit Natur

und Landschaft könnte eine solche Trasse den vorhandenen Flurweg ersetzen und gleichzeitig als Radweg dienen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	3
Persönlich beteiligt:	0

Beschluss 6:

3. Am Ortsausgang Niedersteinbach soll die heute vorhandene Staatsstraße verlegt werden; allerdings kann die alte St 2305 nicht vollständig zurückgebaut werden, da weiterhin eine Erschließung für den Sportplatz sowie mehrere hessische Anwesen notwendig ist. Um hier eine doppelte Versiegelung zu vermeiden wird angeregt, in diesem Bereich die bestehende Trassenführung beizubehalten. Somit könnten Doppelstrukturen vermieden werden und der Eingriff in Natur und Landschaft könnte geringer ausfallen. Zudem wäre hierdurch wohl eine Reduzierung der Geschwindigkeit notwendig, was den Verkehr vor dem bebauten Bereich bremsen würde. Bei der Abwägung zwischen der zusätzlichen Verkehrssicherheit durch Linksabbiegespuren und dem Umweltschutz, ist dem Erhalt von unversiegelter Fläche eine hohe Bedeutung zuzumessen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	4
Persönlich beteiligt:	0

Beschluss 7:

4. In der Planung werden oft heute gefährliche Kurven abgeflacht, um somit die Unfallgefahr zu verringern. Dies wird seitens des Marktes Mömbris befürwortet; jedoch sollte dort, wo die Bestandsstrecke nicht mehr benötigt wird, die alte St 2305 komplett entsiegelt werden und somit auch wieder Fläche der Natur „zurückgegeben werden“.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	3
Persönlich beteiligt:	0

Beschluss 8:

5. Die geplanten Hochwasserschutzmaßnahmen für die St 2305 und den Ortsteil Niedersteinbach werden begrüßt. Hierdurch können für künftige Bauvorhaben der Vereine und unserer Bürger zahlreiche Auflagen entfallen, die das Bauen erschweren und teurer machen. Allerdings wünscht der Markt Mömbris, dass die Mauern attraktiv gestaltet und auch mit wertvollen einheimischen Pflanzen

eingegrünt werden. Gleichzeitig muss nachgewiesen werden, dass durch die Mauern keine Verschlechterung der Hochwassersituation bei Unterliegern entsteht.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	3
Persönlich beteiligt:	0

Beschluss 9:

6. Die Kreuzung der St 2305 mit der Wendelinusstraße sollte im Zuge des Ausbaus sicherer gestaltet werden. Hier kann sich der Markt Mömbris entweder einen Kreisverkehr oder eine Ampelanlage vorstellen. Beide Maßnahmen würden den Verkehr am Ortseingang abbremsern und ein Einbiegen auf die Staatsstraße von Brücken aus deutlich erleichtern.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	5
Persönlich beteiligt:	0

Beschluss 10:

7. Im Zuge des Ausbaus soll ein sicherer Fußweg vom Ortsausgang Brücken bis zum Forsthaus Hüttelngesäß/Abzweigung Fernblick hergestellt werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	2
Persönlich beteiligt:	0

Beschluss 11:

8. Der Markt Mömbris geht davon aus, dass alle Anregungen der BI ergebnisoffen geprüft werden und im Anschluss eine ausführliche Information darüber erfolgt, wie mit den Vorschlägen umgegangen wird.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	7
Persönlich beteiligt:	0